

Liebe Gäste,

lieber Ehrenvorsitzender Hans-Jürgen Kopka,

ich freue mich und bin stolz das so viele Wegfährten meiner Einladung erfolgt sind!

- heute ist der Tag an dem ein letztes Mal als Kapitän der Ht16 zu Ihnen und Euch spreche und auf 15 Jahren auf großer Fahrt mit dem Schiff HT16 zurückblicke. Es gab viele Stürme und untiefen die es zu überwinden galt bevor die rund erneuerte HT16 am Horizont Entstand.
- Warum Seefahrt, weil ich aus einer Seefahrerfamilie stamme und das Wasser als Element mich vor 48 Jahren in die Ht16 Schwimmabteilung gebracht hat, der ich bis heute angehöre und worauf ich sehr stolz bin!
- Wenn man 15 Jahre erfolgreich das HT6 Schiff gesteuert hat, braucht es eine gute Mannschaft, die an einem Strang zieht und in die gleiche Richtung rudert. Diese Mannschaft hatte ich in all den Jahren und dafür bin ich sehr dankbar.
- Wer waren die Menschen, die die HT16 vor 15 Jahren vor der Insolvenz gerettet haben, die die Schwimmabteilung aus der Kreisliga in die Bundesliga geführt haben, die den wunderbaren Neubau Stein für Stein errichtet haben???
- Viele sind heute hier und ich möchte Sie Euch kurz vorstellen und zu mir auf die Bühne bitten, denn das was wir geschaffen haben war und ist eine Teamleistung:

Der Aufstieg der Schwimmabteilung begann, als ich 1989 meinen Freund und Mentor Peter Martens dafür gewinnen konnte, die Schwimmabteilung der HT16 zu übernehmen. Zusammen mit dem langjährigen Vorstandsmitglied Uwe Koopmann und vielen sehr engagierten Eltern begann der Aufstieg. Prägende Gestalten waren die Familien Wenzel und Reuß und stellvertretend Giesela Wenzel, die mit großer Hingabe tausenden von Kindern das Schwimmen beibrachte. Aber auch unsere heutige Abt. Leiterin Jennifer Rasch hat Ihr Handwerk von Peter gelernt.

Zusammen mit Stephen Marcus, der nicht nur ein herausragender Schwimmtrainer ist, sondern auch noch ganz nebenbei in der Leitung des Gerätetrainings aktiv ist, sorgen Sie dafür, dass die HT16 derzeit leistungsmäßig der stärkste Schwimmverein Hamburgs ist und neben vielen Hamburger, Norddeutschen, Deutschen Meistern nun voraussichtlich zwei Olympia Teilnehmer, mit Rafael Miroslaw und Jonathan Chung Yee für Mauricius, hat.

- Das ich heute hier stehe und meinen Abschied feiere beim ältesten durchgehend bestehenden Turnverein der Welt haben wir Menschen wie Karin Klatt und Torsten Schulz zu verdanken. Die eine Anwältin und Schwimmmutter, der andere ein Fußball Urgestein der HT16 und Bänker, sie steuerten die außergerichtliche Schuldenregulierung 2008.
- 2009 war die HT16 personell, organisatorisch und infrastrukturell auf Grund gelaufen.

Daher galt es mit einer neuen Mannschaft eine neue Zeit einzuläuten und einen Neuaufbau zu starten.

- 2012 begannen die Sanierungs- und Neubaupläne für das Sport und Kulturzentrum.

Den Kontakt zu unserem späteren Architekten Mevius&Mörker stellt ich über die Firma Elbe Bau her, ein Betrieb der für meine Familie viel gearbeitet hat und für kleines Geld die Decke der Jahnhalle sanierte.

Ein Kontakt der für die HT16 Gold Wert war. Zunächst planten Mevius Mörker zwei Jahre ohne Honorar und vermittelten den Kontakt zur Familie Roggenbuck, die mit Ihrer Baufirma Max Hoffmann unsere Ideen und Vorstellungen in diesem fantastischen Bau umsetzten. Hierfür gebührt Ihnen lieber Herr Mevius und der Familie Roggenbuck ein großer Dank von mir im Namen der Ht16 Familie.

- Das wir ohne ein Pfennig Eigengeld bauen durften und aus vielen verschiedenen Töpfen Geld erhielten, haben wir dem damaligen Sportsenator Michael Neumann und dem viel zu früh verstorbenen Sportamtsleiter Thomas Beyer zu verdanken.

Stellvertretend und heute anwesend ist der Sportstaatsrat Christoph Holstein. Lieber Christoph Holstein, ohne die große Unterstützung der Stadt wäre der Neubau nicht möglich gewesen. Ich hoffe die Stadt wird die HT16 auch bei zukünftigen Projekten tatkräftig unterstützen.

- Dieses gilt nicht minder für die Hammer Politik, die angeführt von Dirk Kienscherf alles dafür tat, dass dieses Sport- und Kulturzentrum in Verbindung mit einer

modernen Grundschule entstand. Lieber Dirk, herzlichen Dank für Deine grenzenlose Unterstützung.

- Als Quereinsteiger in das Sportmanagement war es für mich wichtig über den Tellerrand zu schauen und zu sehen wie es andere machten, die die HT16 eingeholt und weit überholt hatten.

Dafür bieten die Top Sportvereine e.V. eine perfekte Basis. 10 Jahre war ich Teil des Vorstandes und konnte mithelfen das Ansehen und die Bedeutung des Sport in der Politik zu verbessern. Dazu konnte ich von den Kollegen aus dem Vorstand und den Vereinen ganz viel lernen.

Lieber Uli, lieber Martin, lieber Boris, lieber Frank, lieber Thorsten es war mit eine Ehre von Euch lernen zu dürfen und mit Euch zusammen den organisierten Sport nach vorne zu bringen.

- Das 200jährige Jubiläum verschaffte mir die Ehre der Zusammenarbeit und der Unterstützung durch Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke.
- Das die 200 Jahr Feier im Rathaus ein unvergessliches Erlebnis wurde, haben wir insbesondere Dir und Deinen Ideen zu verdanken. Lieber Hajo, vielen Dank für die seitdem fortwährende tolle Zusammenarbeit sowie Deine Unterstützung und Rat. Ich weiß das sehr zu schätzen!

Schnell war mir klar, dass nur ein Neubau nicht reichen wird, um die HT16 zu neuem Glanz zu führen.

- In einer Strategieentwicklung 2011 wurde die Strategie mit haupt- und Ehrenamt festgelegt und in den Folgejahren umgesetzt.

In diesem Rahmen lernten wir als Moderator Jörg Esser kennen, der in den Folgejahren die Umstrukturierung unseres Fitness Studios begleitete und unser wichtigster Berater bei der Neubauplanung war. Vielen Dank dafür!

Die kühnen Pläne von Jörg wurden dann von Christian Hansen im Neubau in die Tat umgesetzt. Vielen Dank für Deine langjährige Unterstützung und Loyalität.

Aber auch im Kinder-Jugend und Wettkampfsport, dem Herzstück und Ursprung des Vereins ging es voran

- Wir gründeten eine Kinder Turnabteilung die unter der Leitung von Renee-Bounee Schulz auf heute regelmäßig über 200 Mitglieder anwuchs und damit die Grundlage für ein lebenslanges Sporttreiben in der HT16 legt.
- Ähnlich sieht es mit der Leichtathletikabteilung aus. Früher war die HT16 Mitglied der rumreichen LG Hammer Park.
- Nun gibt es seit 2011 wieder eine Kinder Leichtathletik Abteilung die in den Siegerlisten des Hammer Laufes gut vertreten ist. Heute wird die Abteilung von unserem Mitarbeiter und erfolgreichen Leichtathleten Marcel Schlage geleitet.
- Als Du liebe Denka die Basketballabteilung übernommen hast, hatten wir eine Herren und eine Jugendmannschaft mit 30 Mitglieder.

- Heute haben wir 11 Mannschaften bei Jungen und Mädchen und fast 200 Mitglieder und Aufnahmestopp. Dein Bester spielt heute bei den Hamburg Towers und in der Jugendnationalmannschaft. Liebe Denka, Du und Deine Familie und die vielen Helfenden leisten großartiges für Billstedt und die HT16. Ganz herzlichen Dank dafür!
- Als ein Kind der HT16 stellte sich Ahmet Sahin 2017 bei mir vor und bot sich an die Fußballabteilung zu übernehmen. Das Konzept sah einen Neuaufbau der Jugend und Herrenabteilung vor. Du hast Wort gehalten, wir haben trotz Grand statt Kunstrasen 24 Jugendmannschaften und die 1. Herrn stehen vor dem Aufstieg in die Oberliga.

Du bist Hausmeister, Platzwart, Trainer in einer Person und trotz junger Familie und Beruf täglich für die HT16 unterwegs. Es war schön mit Dir zusammen zu arbeiten und Dich zu unterstützen.

- Basketball und Fußball sind auf der Horner Geest beheimatet. Hier liegt auch die Brüder-Grimm-Schule die wir seit 2013 mit unserer gGmbH Betreuen & Bewegen bei der Gestaltung des schulischen Ganztags unterstützen.

Auch hier gab es viele Herausforderungen zu meistern, bis wir heute ein ruhiges Fahrwasser erreicht haben. Die pädagogischen Leitungen Maria und Khatera haben es geschafft ein hochmotiviertes Mitarbeiterteam zu formen und B&B zu einem unverzichtbaren Partner für die Schule zu machen. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit Ihr Beiden!

- Aus dem Uni Box Kurs wurde unter Leitung von Raiko Morales eine Wettkampfsportabteilung, die nach dem Einstieg von Eduard Dinges heute die erfolgreichste Hamburger Nachwuchs Boxabteilung mit Hamburger, Norddeutschen und Deutschen Meistern und EM Teilnehmern ist.

Während Eduard einen Meister nach dem anderen formt, machte Raiko trotz eigenem Profi Boxstall als ehrenamtlicher Vorstand weiter. Lieber Raiko, Du hast mich bis zum heutigen Tag immer unterstützt und Loyal an meiner Seite gestanden. Herzlichen Dank dafür!

- Nicht vergessen möchte ich die vielen Erfolge unserer Judo Abteilung, die mit einem Namen verbunden ist, Mark Borchert. Auch wenn Du Anfang der 2000er die HT16 hauptberuflich verlassen hast, warst Du immer HT16 Judo und das ist auch gut so! Derzeit baust Du die Abteilung mit Dennis wieder von unten auf und sie hat wieder 200 Mitglieder und mit Renee Lucht eine Olympia Kandidatin, die Ihr Handwerk in der HT16 gelernt hat.
- Ähnlich sieht es beim Turnen aus. Für vorbildliche Nachwuchsförderung und Hingabe steht Christl Kießlich, die viele Deutsche Meisterinnen geformt hat und bei der die Europameisterin 2021 am Schwebebalken Emma Malewski Ihr Handwerk gelernt hat.

Euch allen die hier stehen und den vielen anderen die ich hier nicht erwähnt habe gilt mein Respekt, meine Hochachtung für Euer Engagement für die Gesellschaft und die HT16.

Es hat mir große Freude gemacht Euch dabei zu unterstützen, das Euch das Ehrenamt Spaß macht, denn es ist und bleibt ein ganz wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit.

Das ich Eure Arbeit so unterstützen konnte, dafür brauchte es Unterstützung und Rückendeckung in der ehrenamtlichen Führung und die hatte ich:

- Wichtige Wegbegleiter in der HT16 waren unser derzeitiger Finanzvorstand Ekkehard Müller, sein Vorgänger Klaus Königseder und über 12 Jahre unserer Vorsitzender Andre Nöbbe.
- Ekki als Triathlet hatte die Idee zum Hammer Lauf und hat diesen bis 2016 federführend organisiert und damit ein gemeinsames Sporterlebnis für alle HT16er und Hammer geschaffen. Das setzt seitdem Karsten Schöllermann mit BMS fort.
- Sein Vorgänger Klaus Königseder hat die Neubaufinzenzen verantwortet und das Schiff in der schwierigen Bauphase auf Kurs gehalten.
- Mit Andre und Klaus war es eine perfekte Beziehung. Wir haben uns geachtet, gemocht, wertgeschätzt und ergänzt. Wir sind alle Kinder des Vereins, wir sind Bänker und wir haben uns bedingungslos vertraut und wir kannten die Ht16 aus unserer Kindheit als starken und fortschrittlichen Verein, der immer wieder neue Trends aufgegriffen und umgesetzt hat. Dort wollten wir wieder hin und das haben wir geschafft. Lieber Andre, lieber Klaus vielen Dank für diese tolle Zeit und dass ich zusammen mit Euch diesen Verein führen durfte.



- Falls Ihr Euch Sorgen macht das mir langweilig wird, keine Angst! Denn das beste kommt bekanntlich zum Schluss, meine Frau Maren!. Kennengelernt habe ich sie bereits vor mehr als 30 Jahren. Wo? natürlich am Beckenrand. Deine Energie, deine Begeisterungsfähigkeit, Dein sonniges Gemüt mit dem Du Deine jungen Schwimmer auf ihren Wettkampf vorbereitet hast, haben mich damals wie heute begeistert.

Aus Freundschaft wurde 2018 Liebe und Du bereicherst meine Leben mit neuen Facetten.

Wie das? Deine wunderbare Tochter Lilli hat einmal zu Dir gesagt“ Mutti können wir dem Austauschschüler einmal zeigen wie leben geht“. Dieser Satz passt auch für mich, denn Du hast mir gezeigt, dass das Leben mehr ist als 24 Stunden HT16. Durch Dich erlebe ich Kunst, Kultur, Theater, Reisen und vieles mehr. Das möchte ich nicht mehr missen!

Dazu passt der Job in der HT16 nur noch bedingt, insbesondere dann, wenn man das Gefühl bekommt, das einem von entscheidender Stelle die Rückendeckung fehlt. Deshalb ist es für mich nun Zeit zu gehen und einen neuen Lebensabschnitt mit neuen Schwerpunkten zu beginnen.

- Lieber Dagmar, lieber Christian, liebe Vorstandsmitglieder ich übergebe Euch eine HT16 die:

finanziell, strukturell und personell saniert ist

Der über eines der modernsten Sportzentren Hamburgs verfügt

Die bei Behörden, in der Politik und in der Sportwelt wieder ein positiv besetzen Namen hat.

Mit dem Erreichten kann ich die Führung guten Gewissens an Euch weiterreichen, denn ich habe fertig!